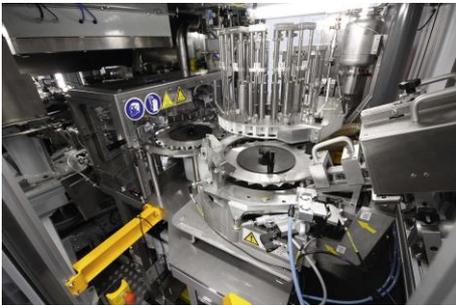


PRESSEMITTEILUNG

28/01/16

20 % MEHR PRODUKTIONSLEISTUNG FÜR SIDELS ASEPTISCHE TECHNOLOGIE DER PREFORM- TROCKENDEKONTAMINATION

**Branchenführende aseptische Technologie Predis jetzt auch für Sidel Matrix-
Plattform erhältlich**



Sidel hat angekündigt, dass die Technologie der Preform-Trockendekontamination - Predis™ - jetzt auch für die jüngste Generation modularer Sidel Matrix™ Streckblas- und Combi-Maschinen erhältlich ist. Damit wird das von Getränkeherstellern gewünschte hohe Maß an Prozessflexibilität mit der Zuverlässigkeit und den Umwelt- und Kostenvorteilen einer Technologie kombiniert, die zum Branchenstandard für die aseptische Produktion geworden ist.

Natürlichere und gesündere Getränke in PET

Überall auf der Welt werden die Verbraucher gesundheitsbewusster und wenden sich zunehmend Getränken mit einem natürlicheren Geschmack zu. Im Zuge dieser Entwicklung suchen Getränkehersteller nach Abfüllmethoden, die die Qualität, den Geschmack und den Vitamingehalt ohne Konservierungsstoffe oder andere Zusätze schützen. Das weltweite Wachstum der Getränkeindustrie geht auf die so genannten „empfindlichen“ Getränke wie Säfte, Softdrinks, isotonische Getränke, Tees und flüssige Molkereiprodukte zurück, die 2016 voraussichtlich um weitere 6 % wachsen werden.

In diesem Getränkesegment ist PET schon jetzt ein Verpackungsmaterial erster Wahl und wird sich weiter entwickeln. Die zunehmende Verwendung von PET hat gute Gründe: PET ist zu 100 % recyclingfähig und verfügt über hervorragende Barriereigenschaften, die eine längere Haltbarkeit ermöglichen. Es bietet viel Freiheit bei der Flaschengestaltung, Potenzial für eine Gewichtsverringerung und bessere Markenerkennung durch die transparente Verpackung. Sidel bietet seit mehr als 30 Jahren aseptische PET-Verpackungslösungen an und stellt damit die Voraussetzungen für Produktsicherheit, -integrität und -qualität sicher.

Kontakt:

Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Branchenstandard Predis jetzt auch für Sidel Matrix

Seit ihrer Einführung vor mehr als 15 Jahren hat sich Sidels Technologie der Trockendekontamination von Preformen, Predis, zum Branchenstandard der aseptischen Getränkeproduktion entwickelt. Sidel erkannte als erstes Unternehmen, dass es einfacher und sicherer ist, die Preform statt der Flasche zu dekontaminieren.

Sidels bewährte Predis-Technologie, die überwiegend im Rahmen einer Combi-Konfiguration geliefert wird, wird mittlerweile von vielen großen Getränke- und Molkereiunternehmen verwendet. Weltweit sind mehr als 90 Produktionslinien mit Predis ausgestattet. Das Interesse wächst, und die Ankündigung, dass Predis jetzt in einer mit der jüngsten Generation der Sidel Matrix-Maschinen kompatiblen Konfiguration erhältlich ist, wird die Technologie noch beliebter machen.

Ziel ist, die Vorteile der innovativen Technologien der Sidel Matrix-Blasmaschine - erhöhte Produktionsleistung, reduzierter Verbrauch, hygienisches Design und breiter gefächertes Portfolio - um eine standardisierte neue Predis-Lösung für alle Sidel Matrix-Blasmaschinen zu erweitern. Für den Anschluss an die aseptische Abfüllfunktion war keine Anpassung erforderlich, da die mechanische Schnittstelle nicht verändert wurde.

Ein wettbewerbsfähigeres aseptisches Portfolio

Die Combi-Konfiguration für Predis umfasst die Preform-Trockendekontamination und die Funktionen Streckblasen, Abfüllen und Verschließen in einer einzigen sicheren Umgebung. Sidel Matrix Predis wird für Produktionsleistungen bis 60.000 Flaschen pro Stunde verfügbar sein. Dies entspricht einer Erhöhung der Produktionsleistung um 20 % verglichen mit einer Integration von Predis in die vorherige Sidel-Blasmaschinengeneration. Damit steht eine Combi für die Hochgeschwindigkeitsproduktion bereit, denn die bewährte aseptische Abfüllreihe bietet ebenfalls Kapazitäten bis 60.000 Fl./Std. für die 0,5-l-Flaschen für unterwegs an.

Die Sidel Matrix Combi Predis FMa ist bei identischer Anzahl Streckblasstationen wettbewerbsfähiger, da die Produktionsleistung mit bis zu 2.300 Flaschen pro Blasform und Stunde höher ist. Der elektrische Streckprozess der Sidel Matrix-Blasstation gestattet einfache, schnelle und sichere Blasformwechsel mit begrenzten manuellen Eingriffen. Getränkehersteller genießen mehr Flexibilität, um ein breites Spektrum empfindlicher Getränke unabhängig von der Rezeptur oder dem Flaschenformat (0,2 bis 2,0 Liter) mit Leistungen bis 2.300 Flaschen pro Blasform und Stunde aseptisch zu verarbeiten.

Immer einfacher und sicherer

Sidel Matrix-Maschinen bieten ein hohes Maß an Sicherheit und Konsistenz über die gesamte Linie. Sie basieren auf einem Hygienekonzept, das die Hygienestandards der EHEDG (European Hygienic Engineering & Design Group) und die Vorschriften für die Getränkeindustrie erfüllt. Die vereinfachte Auslegung von Sidel Matrix Predis mit weniger Übergaberädern ist kompakter und besser zugänglich und erleichtert so Produktions- und Wartungsarbeiten. Die Dekontamination der Oberflächen des Übergaberads erfolgt jetzt automatisch, was manuelle Eingriffe auf der Maschine weiter reduziert. Im Streckblasbereich wurden nur die relevanten Teile beibehalten, um die Sicherheit der Produktionsumgebung zu verbessern. Der Ofen verwendet leistungsstärkere und an höhere Produktionsleistungen angepasste UV-Lampen für die Dekontamination der Preform-Außenflächen. Das Luftmanagement im Ofen wurde ebenfalls verbessert.

Kontakt:

Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Zeit, Geld und Ressourcen sparen

Verglichen mit herkömmlichen aseptischen Abfüllsystemen bietet die neue Sidel Matrix Combi Predis FMa mehr Kosteneffizienz und eine bessere Ökobilanz. Dies gewährleistet eine komplette Preform-Sterilisation, die kein Wasser und nur wenig Chemikalien benötigt.

Der Sidel Matrix Ecoven verkürzt trotz einer geringeren Anzahl von Heizmodulen und Lampen die Preformerhitzung. Auch der Stromverbrauch wurde gegenüber Sidels vorheriger Maschinen-generation um bis zu 45 % gesenkt. Außerdem vereinfacht und optimiert Combi Predis FMa die Produktion, da sie von einer einzigen Person bedient werden kann, was wiederum die Betriebskosten verglichen mit einer Standalone-Maschine um bis zu 30 % reduziert.

Ein neuer Rekord in kontinuierlicher aseptischer Produktion

Neben der Entwicklung einer branchenführenden, innovativen aseptischen Technologie hat sich Sidel auch auf die Sicherstellung der Zuverlässigkeit und Effizienz der aseptischen Anlage im Arbeitsalltag konzentriert. Die Combi Predis FMa kann zwischen zwei Reinigungs- und Sterilisationszyklen 165 Stunden lang kontinuierlich produzieren.

Diese Rekordlaufzeit bietet Getränkeherstellern die höchste Verfügbarkeit, die für die aseptische Getränkeabfüllung heute erhältlich ist. Sie ermöglicht höhere Produktionsleistungen für Getränke mit hohem und niedrigem Säuregehalt. Die reduzierte Anzahl der Reinigungs- und Sterilisationszyklen verringert auch die Beanspruchung der Komponenten, was ihre Lebensdauer verlängert und den Wartungsaufwand reduziert.

Branchenexperten gehen davon aus, dass empfindliche Getränke auch in Zukunft der wichtigste Motor für Wachstum in der Getränkebranche sein werden. Für die Produktion dieser Getränke wird PET mit seiner Gestaltungsfreiheit und seinem hervorragenden Sicherheitsprofil voraussichtlich eine wichtige Rolle spielen. Mit allen Innovationen der Sidel Matrix-Blasmaschinengeneration und den kontinuierlichen technischen Verbesserungen der Preform-Trockendekontamination der letzten Jahre liefert die neue Sidel Matrix Combi Predis FMa der Getränkeindustrie die schnellste aseptische Lösung mit Preform-Trockendekontamination, die derzeit auf dem Markt ist. Sie bietet außerdem die günstigsten Gesamtbetriebskosten ohne Kompromisse bei Bedienerfreundlichkeit und Lebensmittelsicherheit.

Weitere Einzelheiten zu Sidel Matrix Combi Predis FMa finden Sie unter sidel.de/predis.



Kontakt:

Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG



Hinweis des Herausgebers: In diesem Dokument enthaltene Abbildungen dienen lediglich der Information und sind nicht für die Reproduktion bestimmt. Wenn diesem Dokument keine hochauflösenden Exemplare beigefügt sind, können Sie sie von Chris Twigger bei Shaw & Underwood PR erhalten – Kontaktdaten siehe weiter unten.

Für Anfragen zu Redaktion und Anzeigen wenden Sie sich an:
Shaw & Underwood PR
Chris Twigger, Direktor
Tel.: +44 121 454 5584/Cell: +44 7795 423796
christwigger@shawandunderwood.co.uk

PRESSEMITTEILUNG

Über Sidel

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Getränkemarken beim Schutz des verpackten Produkts, der Umwelt und bei der Bereicherung des Alltags von Millionen von Menschen zu unterstützen.

Das gelingt uns durch unser Angebot kompletter und modularer PET-Verpackungslösungen sowie durch unsere Mitarbeiter, unsere Serviceleistungen und unsere Maschinen.

Sidel kann auf 165 Jahre Branchenerfahrung zurückgreifen. Mit 30.000 installierten Maschinen in über 190 Ländern helfen wir Getränkeherstellern seit über 85 Jahren bei der Getränkeabfüllung, seit über 50 Jahren beim Blasen der Flaschen und seit über 40 Jahren bei der Etikettierung. Wir haben mehr als 40 Jahre Erfahrung in aseptischer Abfüllung und gehören zu den Ersten, die vor 35 Jahren PET-Flaschen in der Getränkeindustrie eingeführt haben.

Sidel ist eine Tochtergesellschaft der Tetra Laval Group und verfügt über Niederlassungen in der ganzen Welt, darunter 8 Produktionsstätten und 8 Schulungszentren. Unsere hochqualifizierten Mitarbeiter setzen sich engagiert für die Verwirklichung der optimalen Verpackungslösung für Flüssigkeiten ein.

Wir nennen das: **A Better Match** – für unsere Umwelt, unsere Kunden und uns.

Mehr Infos unter www.sidel.de und setzen Sie sich mit uns Verbindung



blog.sidel.com



[linkedin.com/company/sidel](https://www.linkedin.com/company/sidel)



[facebook.com/SidelInternational](https://www.facebook.com/SidelInternational)



blog.knowledgeshare.com



[youtube.com/user/sidel](https://www.youtube.com/user/sidel)



twitter.com/Sidel Intl

Kontakt:

Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
press@sidel.com